

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1915-1916**

3.11.1915

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 3. November 1915.

15. Vorstellung der Abteil. C (graue Karten).

**Kleine Preise.**

Neu einstudiert:

# Das goldene Blies.

Evangelisches Gedicht in drei Akten von Franz Grillparzer.  
In Szene gesetzt von Otto Kienischer.

III. Teil.

## Medea.

Tragödie in fünf Akten

Personen:

Medea, König von Corinth	Freix, Baumbach
Kreon, seine Tochter	Elemer, Trostler
Jason	Rebelf, Hoff
Medea	Maja, Bauer u. W.
Creon	Maria, Frauenbacher
Jason	Josephine, Kraus
Alcetes	Zeina, Kangel
Ein Herold der Amphiklyonen	Emad, Schindler
Ein griechischer Landsmann	Paul, Gemmecht
Ein ioniischer Sklave	Gerhard, Brandt
Ein Dienerin Kreons	Alie, Kienier

Gefolge und Sklaven Kreons.

Große Pause nach dem zweiten Akt (etwa 8 U).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: nach halb zehn Uhr.

Druck bei G. B. Müller'schen Verlagsbuchhandlung, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Balkon	1. Abt.	3. - 50	Parterre	1. Abt.	3. - 50	4. Rang Mitte	1. Abt.	1. - 70
Balkon	II.	4. - 50	Logen	II.	3. - 50	4. Rang Seite	II.	1. - 50
Parterre	I.	3. - 50	Opernloge	I.	3. - 50	2. Rang Mitte Orchester	I.	1. - 50
Balkon	I.	3. - 50	1. Rang Seite	I.	3. - 50	3. Rang Seite Orchester	I.	1. - 50
Balkon	II.	3. - 50	2. Rang Mitte	II.	3. - 50	4. Rang Mitte Orchester	II.	1. - 50
1. Rang Mitte	I.	3. - 50	3. Rang Seite	I.	3. - 50			
	II.	3. - 50		II.	3. - 50			

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umbelegung von Rollen über Jalousie bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Bedarf abzugeben.  
In den Logen wird nur abgezeichnetes Weisb empfangen.  
Der Eintritt wird ausschließlich nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.  
Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskassen werden nicht bei Eintritt bis zum nächsten Punkt verwechselt. Ferner wird gebeten, die Abfälle und auch das sich an die Abfälle anschließende Uebelgeruch nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu hören.  
Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten des Bühnen mit brennender Zigarre o. d. d. verboten.  
Es wird fern gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Nebengänge sauber zu halten.

Spielplan.

(Angewiesen ist der Preis für Opern I. Abteilung.)

Donnerstag, den 4. November: 1. Sondervorstellung. Auf Allerhöchsten Befehl für die Verwundeten: Der Waffenschmied. Anfang 7/8 Uhr.  
Über das ganze Haus ist zugunsten der Verwundeten höchster Preis verfügt.

Freitag, den 5. November: Festkonzert zur Feier des Geburtstages Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin in festlich beleuchtetem Hause.  
Vortragsfolge: Serenade in D-Dur für kleines Orchester von Mozart; Drei weltgeistliche Lieder für hohen Sopran und kleines Orchester von G. W. v. Waltershausen (Aufführung) — Solofassung Frau Sauer-Kottlar; Dritte Sinfonie (Credo) von Beethoven. Anfang 7/8 Uhr.

Samstag, den 6. November: A. 16. Kleine Preise. Das goldene Blies.  
I. Teil: Der Gastfreund. II. Teil: Die Argonauten. Anfang 7 Uhr. (3. A.)

Sonntag, den 7. November, nachmittags 3/4 Uhr: 2. Sondervorstellung. Ermäßigter Preise. Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück. (2. A.)  
Vorverkauf für die Abenden am Mittwoch, den 3. November, vormittags 10-12 Uhr. Reihenfolge A, B, C (je 1/2 Stunde); allgemeiner Vorverkauf von Mittwoch, den 3. November, nachmittags 3 Uhr an. Vom Freitag, den 5. November, an werden für die Vorstellung an der Hauptkasse des Hoftheaters keine Vorverkaufsgeldern erhoben.

Abends 7/8 Uhr: C. 17. Große Preise. Gasparone. Anfang 7/8 Uhr. (4. A. 50 %)

Montag, den 8. November: A. 18. Kleine Preise. Das goldene Blies.  
III. Teil: Medea. Anfang 7 Uhr. (3. A.)

Theater in Baden-Baden.

Freitag, den 5. November: 4. Mietvorstellung: Neu einstudiert: Medea (Des „Goldenen Blieses“ III. Teil). Anfang 7/8 Uhr.

Waldbrunn verboten.